

Plastifloor System LMB

System für Lebensmittelbereiche



1. Untergrundvorbereitung

Vorbereitung des Untergrundes durch Beispielweise Kugelstrahlen und Fräsen, Aufschneiden von Rissen, durchführen der Anschlussarbeiten und porentiefe Reinigung der Fläche zum Beispiele durch absaugen mittels Vakuumsauger. Siehe Merkblatt Untergrundvorbereitung und Systemaufbau.

2. Rissversiegelung (optional)

Poröse Untergründe sowie feine Risse werden mit Plastifloor® 114 getränkt und verschlossen.

3. Grundierung

Die Fläche wird mit Plastifloor® 112 vollständig grundiert. Der Verbrauch liegt bei ca. 400 -600 g/m² und es ist darauf zu achten, dass bei stark saugenden Untergründen zweimal grundiert wird, damit ein dünner aber geschlossener Film vorhanden ist. Anschließend vor dem Aushärten mit Quarzsand abstreuen.

4. Mörtelbelage für Niveaueausgleich (optional)

Um einen Niveaueausgleich des Untergrundes zu erhalten, kann mit Plastifloor® 510 und Plastifloor® Mörtelmischung B2 oder C2 (je nach Anwendung) ein Mörtelbelage verlegt werden. Der Verbrauch pro 1mm Höhe liegt ca. bei 0,4 kg/m² Plastifloor® 510 und ca. 1,8 kg/m² Plastifloor® Mörtelmischung.

5. Beschichtung

Nach Aushärtung der zuvor aufgetragenen Schicht wird die Beschichtung aufgebracht. Diese wird aus Plastifloor® 418 (1,2 kg/m²) und Plastifloor® S/L Füllstoff (1,8 kg/m²), welche 1:1 (i.V.) gemischt werden hergestellt. Zur Verarbeitung wird eine Zahnrakel empfohlen. Vor dem Aushärten wird die gesamte Fläche mit der gewählten Plastifloor® Farbquarzmischung (4-5 kg/m²) abgestreut.

6. Versiegelung

Nach Aushärtung der Beschichtung wird der nicht eingeschlossene Sand abgesaugt und die Fläche versiegelt. Die Versiegelung erfolgt zweifach mit Plastifloor® 526. Das Plastifloor® 526 wird dazu mit ca. 0,4 kg/m² vorsichtig aufgerollt und nach Aushärtung der ersten Versiegelungsschicht wird erneut mit ca. 0,4 kg/m² Plastifloor® 526 versiegelt.

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind.